



Erzbistum Hamburg
Pastorale Dienststelle
Fachbereich Glaubenskommunikation,
Katechese und Katechumenat
Am Mariendom 4
20099 Hamburg

Informationen

Kosten: 60 € im DZ und im EZ
Förderfähig für ehrenamtliche Teilnehmer_innen

Ort: Kloster Nütschau · Haus St. Ansgar
Schloßstraße 26 · 23843 Travenbrück

Referentin: Frau Dr. Carmen Diller, Hildesheim

Zielgruppe: Lehrkräfte an Schulen, Pastorale Mitarbeiter_innen, ehrenamtliche Frauen und Männer, Katechetinnen und Katecheten, Mitarbeiter_innen in Kindertageseinrichtungen und in der Jugendpastoral

Kooperationspartner_innen:

- Abteilung Schule und Hochschule
- Fachbereich Glaubenskommunikation, Katechese und Katechumenat
- Deutscher Katecheten-Verein e.V.
- Haus St. Ansgar – Kloster Nütschau

Kontakt: Erzbistum Hamburg · Pastorale Dienststelle
Fachbereich Glaubenskommunikation,
Katechese und Katechumenat
Frau Ursula Kropp
Am Mariendom 4 · 20099 Hamburg
Telefon (040) 248 77-131
ursula.kropp@erzbistum-hamburg.de
www.erzbistum-hamburg.de



Fachbereich
Glaubenskommunikation,
Katechese und Katechumenat



ERZBISTUM
HAMBURG



Wie kann es
jetzt bloß
weitergehen?

Trost und Hoffnung im Buch Jesaja
nach Krieg, Zerstörung und Vertreibung

XIII. Katechetische Begegnung
im Erzbistum Hamburg
8./9. September 2023

Wie kann es jetzt bloß weitergehen?

Trost und Hoffnung im Buch Jesaja
nach Krieg, Zerstörung und Vertreibung

XIII. Katechetische Begegnung im Erzbistum Hamburg 8./9. September 2023

Sprachlos, entsetzt – so hat uns der Angriff Russlands auf die Ukraine zurückgelassen. Sprachlos – das sind wir noch immer angesichts des Krieges mitten in Europa. Wir stehen vor drängenden Fragen: Wo ist Gott? Wie kann er so viel Gewalt gegenüber Zivilisten und Leid Unschuldiger zulassen? – Doch: Wir bleiben sprachlos. Die Theologie scheint keine Antworten zu haben – zumindest keine schnellen.

Mit diesen Fragen nach Gott musste sich auch das Volk Israel auseinandersetzen, als die Babylonier 586 v.Chr. Jerusalem eroberten und zerstörten. Viele Menschen kamen gewaltsam zu Tode, zahllose wurden nach Babylonien verschleppt oder mussten nach Ägypten fliehen. Alle – die Geflohenen, die Deportierten und die Zurückgebliebenen – hatten mit der Zerstörung des Tempels ihre religiöse Heimat verloren. Wie sind sie mit ihrer Ratlosigkeit und Verzweiflung und vor allem auch mit der scheinbaren Abwesenheit Gottes umgegangen?

Gemeinsam möchten wir in den Schriften des Alten Testaments schauen, zu welchen Antworten der religiöse und theologische Suchprozess des Volkes Israel geführt hat. Wie ist es ihnen gelungen, ihren Glauben nicht nur nicht zu verlieren, sondern so zu transformieren, dass er Trost und Kraft für einen Neuanfang gab?

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam erste Worte und Sätze zu suchen, die uns aus unserer theologischen und religiösen Sprachlosigkeit hinaustreten lassen.

Dr. Carmen Diller, Bistum Hildesheim

Geplanter Tagungsverlauf

Freitag, 8. September 2023

- bis 17 Uhr Anreise und Empfang
- 17.30 Uhr Vesper und Eucharistiefeier
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Begrüßung
- 19.45 Uhr Vortrag I: Krieg – Flucht und Vertreibung, Leid und Tod – Wo ist Gott?!
- 20.30 Uhr Plenum: Rückfragen und Austausch
- 20.45 Uhr Gemütliches Beisammensein, offene Einladung zur Komplet um 21.00 Uhr

Samstag, 9. September 2023

- 7.45 Uhr Morgenlob
- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Begrüßung
- 9.15 Uhr Vortrag II: Tod, Zerstörung, Deportation – Das Ringen um ein Weiterglauben an JHWH
- 10.00 Uhr Plenum: Rückfragen und Austausch
- 10.15 Uhr Stehkafee
- 10.30 Uhr Workshop **1 + 2 + 3 – Bitte einen Workshop auswählen:**
 - 1** Bibelarbeit mit Dtn 6,10–18 (Sarah McDonnell)
 - 2** Der Prophet bist Du! (Julia-Maria Feller und Heinz Waldorf)
 - 3** Im Exil – ist Gott noch bei uns? Ein Bibliolog (Gisela Rutz)
- 11.45 Uhr Mittagsgebet
- 12.00 Uhr Mittagessen und Pause
- 13.15 Uhr Vortrag III: Heilsgeschichtliche Antworten im Spätexil (Priesterschrift, Jesaja, Sacharja ...)
- 14.00 Uhr Plenum: Rückfragen und Austausch
- 14.15 Uhr Kaffee
- 15.00 Uhr Workshop **4 + 5 + 6 – Bitte einen Workshop auswählen:**
 - 4** Von Propheten reden – ein Beispiel für die Unterrichtspraxis (Pia Mitzlaff)
 - 5** Wie denke ich Gott nach Auschwitz? (Julia-Maria Feller und Clemens Weingart)
 - 6** Hoffnung im Buch Jeremia (Thomas Nonnenmacher)
- 16.30 Uhr Plenum: Erkenntnisse – Austausch – Abschluss
- 17.15 Uhr Dank und Abschied
- 17.30 Uhr Vesper und Eucharistie
- 18.30 Uhr Abendessen – Abreise

Anmeldung bitte bis zum 6. August an:

Erzbistum Hamburg · Pastorale Dienststelle
Frau Johanna Werbs – Sekretariat
Am Mariendom 4 · 20099 Hamburg
johanna.werbs@erzbistum-hamburg.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zur XIII. Katechetischen Begegnung an.*

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Pfarrrei/Schule: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich nehme teil an Workshop ____ (Workshop 1, 2 oder 3) und

ich nehme teil an Workshop ____ (Workshop 4, 5 oder 6).

Ich wünsche vegetarische Kost.

Ich wünsche Unterbringung im Einzelzimmer (60 €).

Ich bin bereit, ein Doppelzimmer zu teilen (60 €), gemeinsam mit:

Unterschrift: _____

* Mit meiner Anmeldung akzeptiere ich die Datenschutzbestimmungen.
Diese kann ich auf www.erzbistum-hamburg.de/datenschutz-anmeldung nachlesen.

Alternativ können Sie sich digital anmelden unter:
www.erzbistum-hamburg.de/katechetische-begegnung